

IMPRESSUM

Redaktion: Bernd Löffler (verantwortlich), Birgit Mohme, Ralf Köhler

Anschrift: IG Metall Kaiserslautern, Richard-Wagner-Str. 1, 67655 Kaiserslautern, Telefon 0631 366 48-0 | kaiserslautern@igmetall.de | igmetall-kaiserslautern.de

Anschrift: IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal, Pilgerstr. 1, 67227 Frankenthal, Telefon 06233 35 63-0 | ludwigshafen-frankenthal@igmetall.de | igmetall-ludwigshafen-frankenthal.de

Anschrift: IG Metall Neustadt, Chemnitzer Str. 2, 67633 Neustadt a.d. Weinstraße, Telefon 06321 92 47-0 | neustadt@igmetall.de | igmetall-neustadt.de

Ausbildung und Übernahme während der Krise sichern

ORGANICE Kampagne der IG Metall Jugend will mit Fünf-Punkte-Plan Perspektiven schaffen

Mit dem Fünf-Punkte-Plan – siehe Grafik – will die IG Metall Ausbildung, duales Studium und Übernahme sichern.

Auszubildende und dual Studierende sind von der Corona-Krise gleich mehrfach betroffen. Zum einen kann zurzeit Ausbildung in vielen Betrieben nicht in gewohnter Weise stattfinden. Zum anderen führen die zurzeit noch nicht absehbaren gesamtwirtschaftlichen Folgen dazu, dass die Übernahmeperspektive in den Betrieben unsicher zu werden droht.

Was jetzt wichtig ist: Perspektiven schaffen



Für die zukünftigen Auszubildenden und dual Studierenden geht es um den Erhalt der Ausbildungsplätze. Grundle- gend für die Bewältigung dieser Herausforderungen sind die Durchsetzungsfähigkeit im Betrieb und der überbetriebliche Austausch.

Gelegenheit dazu bietet der Ortsjugendausschuss in der Kooperation Pfalz, der am 4. Juni aufgrund der aktuellen Lage in virtueller Form tagt.

Melde Dich hierzu bei Deiner zuständigen Geschäftsstelle an. Nach der Anmeldung senden wir Dir den Link zu.

Besser dran mit Betriebsrat

Christina und Michael, neulich in der Kaffeeküche der IG Metall Neustadt: »Hey Michael, alles klar bei Dir?« »Ja, ich brauche erst mal einen Kaffee zum Durchstarten. Wie läuft es denn bei Dir, Christina?« »Aktuell bin ich in einem Betrieb unterwegs, in dem die Kollegen und Kolleginnen einen Betriebsrat gründen wollen. Es gibt keine akute Auseinandersetzung im Betrieb, sondern die üblichen Mitbestimmungsthemen. Du hast doch schon einige Erfahrung mit Betriebsratsgründungen gemacht. Hat es da jedes Mal einen bestimmten Anlass gegeben?« »Die Ausgangssituation stellt sich sehr unterschiedlich

dar. Unabhängig von den Themen, die die Beschäftigten umtreiben, konnte ich oft eine gewisse Hemmschwelle wahrnehmen. Beschäftigte denken, dass sie gegen den Arbeitgeber vorgehen würden, nur weil sie einen Betriebsrat gründen wollen. Dabei ist das für beide Seiten ein Gewinn. Gerade die aktuelle Situation ist ein gutes Beispiel dafür. In Betrieben mit Betriebsrat kann der Arbeitgeber rechtssicher und zügig die notwendigen Vereinbarungen zur Kurzarbeit mit dem Betriebsrat für das Kollektiv abschließen. Gibt es keinen Betriebsrat, muss die Vereinbarung einzelvertraglich, also mit

jedem Beschäftigten individuell, gemacht werden. Ich bin gerade in einer Betriebsratsgründung drin, wo dies der Fall ist. Wir haben einen Wahlvorstand, aber noch keinen Betriebsrat. Das ist dann zeitintensiv und bedarf eines größeren Aufwands für die Arbeitgeberseite. Hier gilt dann »Besser mit Betriebsrat«. »Okay. Und wenn nun jemand einen Betriebsrat gründen will, was soll er/sie machen?« »Mit Dir oder mir Kontakt aufnehmen, und dann schauen wir, wie eine Betriebsratsgründung möglich sein könnte.« »Das klingt gut, Michael. Na dann gilt es: aktiv werden, melden, gestalten und für Betriebsdemokratie sorgen – gemeinsam mit der IG Metall Neustadt.«



Rentenerhöhung zum 1. Juli 2020

Mehr für rund 21 Millionen Rentner und Rentnerinnen: Zum 1. Juli steigen die von der Deutschen Rentenversicherung gezahlten Renten. Grund dafür ist die all-jährliche Rentenanpassung. Diese folgt der Entwicklung der Bruttolöhne. In Westdeutschland steigt die Rente um 3,45 Prozent, in den neuen Ländern um 4,2 Prozent. Das Rentenniveau beträgt 48,21 Prozent. Beim Ausscheiden aus dem aktiven Arbeitsleben und Wechsel in Altersteilzeit und Rente lohnt es sich, weiterhin Mitglied zu bleiben. Denn die IG Metall setzt sich nicht nur für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der in den Betrieben beschäftigten Mitglieder ein, sondern auch für die sozialpolitischen Rahmenbedingungen.

DAMIT WIR AUCH MORGEN GUTE ARBEIT HABEN

Die Geschäftsstellen Kaiserslautern, Ludwigshafen-Frankenthal und Neustadt sind für Euch da. Gemeinsam und solidarisch durch die Krise.

WENN WIR ZUSAMMENHALTEN IST ALLES MÖGLICH